

# Fashion House wird für Wohnungen abgerissen

RP

27.4.17

(brab) Eine Nutzung für Mode und Ausstellungen hat in den beiden Fashion Häusern nahe der Danziger Straße, die aus den 1970er und 1980er Jahren stammen, keine Zukunft. Das erklärte Stadtplaner Markus Stranzenbach gestern in der Bezirksvertretung 5. Anstelle der Gebäude sollen nun Wohnhäuser entstehen, deren Erdgeschosse auch für Einzelhandel oder Gastronomie genutzt werden können.

Um „ein nachhaltiges und qualitätsvolles Konzept“ zu erarbeiten, soll dem Bebauungsplan ein Werkstattverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit vorausgehen. Drei bereits erarbeitete Entwürfe dienen dabei nur als Anregung. Alle drei se-

hen entlang der Danziger Straße eine geschlossene Lärmschutzbebauung vor. Während im Osten des Gebietes die Gebäude denen der Nachbarschaft angepasst werden sollen, könnten in der Mitte des Areals bis zu zwölfstöckige Hochhäuser entstehen.

Das Workshopverfahren soll am 9. Juni mit einer Begehung des Geländes starten. Die Bezirksvertreter lehnten das mit den Stimmen der CDU ab, der in der Jury zu wenig Architekten und Stadtplaner sind. Es fehle an Fachkompetenz, hieß es. Jetzt muss der übergeordnete Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 3. Mai entscheiden, ob und wie es weitergeht.